



Mai 2026
Nr. 58

DIE SCHACHBLUME





Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich begrüße euch herzlich zur 58. Ausgabe der Schachblumenzeitung. Auch heuer war es wieder schön, die Schachblume in unserer Gemeinde bestaunen zu dürfen. Dank des engagierten Einsatzes der Berg- und Naturwacht zeigte sie sich erneut von ihrer schönsten Seite. Ein herzliches Dankeschön dafür, dass ihr euch so zuverlässig um das Symbol unseres Gemeindegewappens kümmert!

Der Frühling bringt jedes Jahr eine besondere Dynamik mit sich: Pflanzen und Bäume beginnen zu blühen, viele Tiere kehren aus dem Winterschlaf zurück, und auch in der Landwirtschaft startet mit den ersten Arbeiten eine neue Saison. Diese Jahreszeit steht sinnbildlich für Neuanfang, Wachstum und frische Energie.

Einen Neuanfang haben wir in diesem Frühling mit A1 gewagt. Die Grabungsarbeiten für das Glasfaser-Internet haben im März in Kroisbach gestartet. Demnächst folgen Großsteinbach und Großhartmannsdorf. Die Firmen arbeiten zügig und zu unserer Zufriedenheit.

An jedem Dienstag findet eine Baubesprechung statt um die weiteren Baumaßnahmen zu besprechen. Bei diesem Treffen sind alle Verbände und Firmen, die die Bauarbeiten betreffen anwesend, so finden sich unter anderem die Gemeinde, die Feistritzwerke, Schafler, die Wassergenossenschaften, sowie der Abwasserverband zu konstruktiven Gesprächen zusammen.

Im Zuge des Glasfaserausbaus

werden auch einige Straßenlaterne saniert bzw. versetzt sowie Leitungen saniert.

Neben den infrastrukturellen Maßnahmen ist auch das schulische Leben ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. So durfte ich dem Bezirksjugendsingen einen Besuch abstatten.

Unter der Leitung von Anne Bischof vertrat unsere Volksschule uns äußerst würdig beim Bezirksjugendsingen. Eine großartige Leistung unserer jungen Sängerinnen und Sänger sowie Musikantinnen und Musikanten.

Ein weiteres wichtiges Anliegen möchte ich hier noch ansprechen: Der Schneefall Ende Februar hat uns alle durch seine enorme Menge und Schwere stark gefordert. Es ist leicht nachvollziehbar, dass auch unsere Gemeindemitarbeiter mit diesen Bedingungen zu kämpfen hatten.

Die Gemeinde ist für rund 40 Kilometer Straßen und Verkehrsflächen zuständig. Da diese beidseitig geräumt werden müssen, entspricht das einer deutlich größeren Gesamtstrecke. Unter den widrigen Umständen ließ es sich teilweise nicht vermeiden, dass Schnee vom Schneeschild bzw. Pflug in Einfahrten oder auf Parkplätze gelangte. Dies geschah selbstverständlich nicht absichtlich. Alternative Vorgehensweisen waren entweder nicht möglich oder mit erheblichen Nachteilen verbunden.

Unsere Gemeindemitarbeiter waren

über viele Stunden hinweg - teils bis zu 24 Stunden am Stück - im Einsatz und arbeiteten dabei am absoluten Limit.

Ebenso erging es unseren Feuerwehren Großsteinbach, Kroisbach und Großhartmannsdorf. Die Florianis standen teilweise unter äußerst schwierigen und mitunter lebensgefährlichen Bedingungen im Einsatz und halfen tatkräftig bei der Räumung der Straßen.

Ein riesengroßes Dankeschön von meiner Seite - hier sieht man wieder den Zusammenhalt der Feuerwehren. Auch der Austausch mit der Gemeinde Hartl und ihrem Bürgermeister Thomas Pußwald funktioniert hervorragend.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich euch noch einen Ausblick auf die Vorhaben dieses Jahres geben.

- Hydrant in Kroisbach (für die Löschwasserversorgung und evtl. zusätzliche Trinkwasserversorgung).
- Bau einer Lagerhalle hinter der Kulturhalle
- div. Asphaltierungsarbeiten
- Ankauf Feuerwehrauto FF Großsteinbach

Zum Schluss bleibt mir nur, euch einen schönen Frühling zu wünschen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen bei den Festen und Veranstaltungen unserer Gemeinde!

Euer Manfred Voit

Der diesjährige Jahrtag war wieder sehr gut besucht - vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher! Wir konnten einige Zahlen präsentieren,

erklären und standen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Ich hoffe, dass wir die Zahlen übersichtlich und verständlich

präsentieren konnten. Hier einige wesentliche Zahlen bzw. welche, die von euch besonders gefragt sind:

wesentlicher Aufwand / Ausgaben				
Kredite	Laufzeit	Kreditsumme	Stand 31.12.25	Jährliche Rate
Endfälliges Darlehen	2004-2054	600,000.00 €	726,000.00 €	29,800.00 €
Darlehen Freizeitanlage	2005-2030	400,000.00 €	89,050.15 €	21,453.09 €
Darlehen Gewerbepark	2007-2037	700,000.00 €	318,238.22 €	34,305.66 €
Darlehen Straßen	2010-2029	380,000.00 €	87,800.48 €	23,560.38 €
Darlehen Kulturhalle	2010-2036	600,000.00 €	328,810.79 €	31,039.12 €
Darlehen FF Großhartmannsdorf	2024-2026	110,000.00 €	55,000.00 €	57,606.69 €
Darlehen Kommunaltraktor	2024-2029	11,000.00 €	8,767.34 €	2,371.12 €
Darlehen Brandschutz MS/VS	2025-2035	150,500.00 €	147,227.11 €	3,502.82 €
Sozialhilfeverband (einbehalten bei Ertragsanteilen)				453,909.60 €
Schulassistenz				54,614.16 €
Kindergarten (Akonto 2025)				181,023.84 €
wesentliche Einnahmen				
Ertragsanteile lt. Finanzausgleich		1,277,107.53 €	tats. ausbezahlt	711,355.96 €
Grundsteuer A				12,426.99 €
Grundsteuer B				92,048.59 €
Kommunalsteuer				172,052.49 €

Gemeindeamt-Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Fotomotive der Titelseite

1	2	3
4	5	6
7	8	9

- 1 FF Großhartmannsdorf (März 2026)
- 2 Gemeindefarbeiten (Februar 2026)
- 3 FF Großsteinbach (Februar 2026)
- 4 ESV Großhartmannsdorf (Februar 2026)
- 5 Turm des Landschaftsschachs
- 6 Pfarre (März 2026)
- 7 Kindergarten (Februar 2026)
- 8 Mittelschule (März 2026)
- 9 Nachmittagsbetreuung (März 2026)

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister	2
Bücherei	6
Nachmittagsbetreuung	7
Kinderkrippe / -garten	8
Volksschule	14
Mittelschule	18
Stockschützen	19
Seniorenbund	24
Freiwillige Feuerwehren	26
Musikverein	29
Freiwillige Feuerwehren	30
Pfarre	38
Geburtstage, Ehrung	44

Druckkostenbeitrag 2026 - Danke im Voraus!

Liebe Leserinnen und Leser der Schachblumezeitung!

Wir erlauben uns, Sie auch in der ersten Ausgabe 2026 um eine kleine Spende für die Finanzierung unserer Gemeindezeitung zu

bitten. Ihre Spenden sind neben den Einnahmen aus Inseraten unserer Firmen und Betriebe ein wesentlicher Beitrag.

Wir hoffen, dass wir mit jeder Ausgabe dazu beitragen können, dass

Sie über das Geschehen in der Gemeinde Großsteinbach ausgewogen informiert werden.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen SponsorInnen und Spende-

rInnen und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung!

Ihnen allen noch einen erholsamen Sommer!

Ihr Redaktions-
team



AT RAIFFEISENBANK ILZ-GROSSSTEIN-BANKSTELLE GROSSSTEINBACH		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerIn/Name/Firma Gemeinde Großsteinbach			
IBANEmpfängerIn AT15 3815 1000 0301 0105			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZSTAT2G151		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	
		EUR Betrag Cent	
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
Druckkostenbeitrag			
für ?Schachblumenzeitung?			
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma			

HEY, DU SUCHST EINEN FERIAL-JOB?

**BIST DU ÜBER 16 JAHRE ALT
UND HAST LUST DORT ZU
JOBBERN WO ANDERE URLAUB
MACHEN? DANN BEWIRB DICH
IN DER GEMEINDE!**

Schicke deine Bewerbung an
b.letonja@grosssteinbach.gv.at
oder rufe uns an 03386/82 08



Bonjour!

Zu unserer Eurovision Song- und Talentshow konnten wir Diana Gross, die „Erasmus+ Sonderbotschafterin für Demokratische Teilhabe“, im Kindergarten begrüßen. Im Rahmen unseres Festes führte sie die Kinder an die französische Sprache heran, um das Interesse an neuen Sprachen zu wecken. Wir freuen uns über diese gute Zusammenarbeit in der Elementarpädagogik.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ↳ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ↳ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ↳ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ↳ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ↳ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ↳ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

- Wussten Sie schon...**
- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrs- ordnung (StVO) unterliegen.
 - ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stock- werk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike- Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Aktuelles aus der Bücherei



Buchrecherche

Für jeden frei zugänglich, kann man bei Bibliotheken online unseren Medienbestand durchsuchen, unter anderem auch gezielt die letzten Neuzugänge:

<https://sharegoogle/5EkoyJK6F5GtSauWM>



Online-Medien

Büchereimitglieder können bei der modern gestalteten DigiBib aus über 56.000 Medien wählen. Bei Interesse bitte mit Diana Groß Kontakt aufnehmen (Tel. 0664 / 435 04 01).

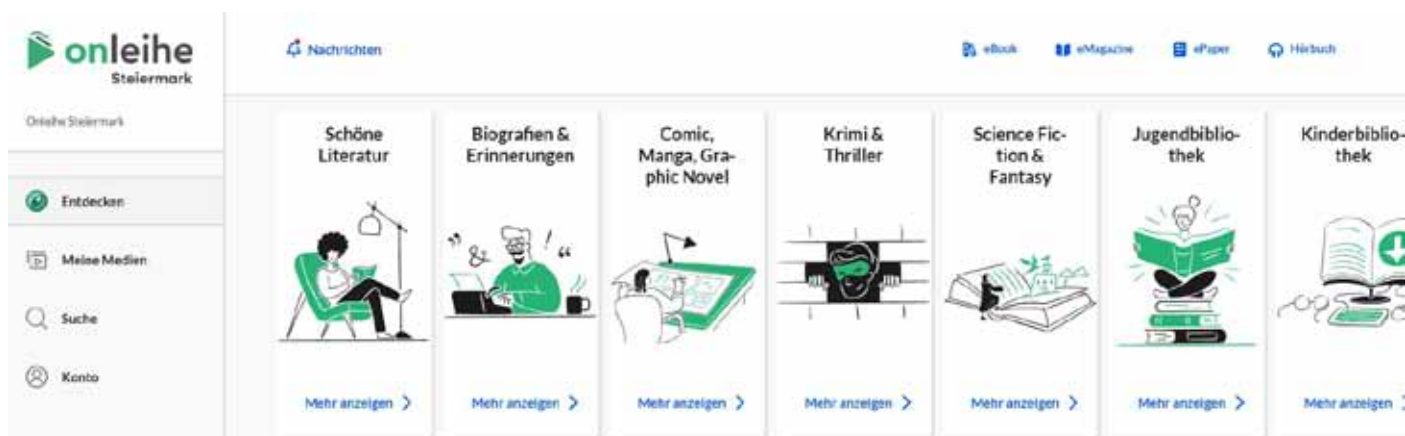


Öffentliche Bücherei Großsteinbach

Anfahrt
Kontakt und Öffnungszeiten

Suche

Wer über unsere WhatsApp-Gruppe über neue Medien informiert werden möchte oder um Wünsche für Buchkäufe zu deponieren, meldet sich ebenfalls einfach bei Diana.



Aktuelle Neuzugänge:



Wir freuen uns auf euren Besuch:

Mittwoch: 17:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 09:30 - 10:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten des Bücherei-Teams besteht die Möglichkeit von Self-Service.





News aus der Nachmittagsbetreuung

Frühlingszauber

Der Frühling ist endlich da! Die Tage werden länger, die Sonne scheint öfters und die Blumen beginnen zu blühen. Besonders gern basteln wir in dieser Zeit, zaubern verschiedenste Leckereien, bereiten uns auf Ostern vor und genießen die Sonnenstrahlen.

Vorbereitung auf Ostern

Vor Ostern wird besonders viel gebastelt. Aus verschiedensten Materialien und viel Kreativität gestalten wir tolle Basteleien. Dabei kommen Ton, Papier, Farben, Kleber und Scheren zum Einsatz. Mit Ton bastelten die Kinder lustig

aussehende Osterhasen, die am Ende ihr Zuhause schmücken werden.

Leckere Smoothies

Gemeinsam mit den Kindern probieren wir leckere und gesunde Rezepte aus. Aus buntem Obst und Gemüsesorten zaubern wir unseren eigenen Smoothie. Äpfel, Karotten, Bananen, Heidelbeeren, Sellerie und Zitronen dürfen dabei nicht fehlen.

Wenn viele Hände zusammen helfen, sind wir rasch fertig. Außerdem sind die Smoothies nicht nur lecker, sondern liefern uns auch genug Energie für den Tag.



Verein KiB children care - Initiative notfallmama Rund um die Uhr erreichbar

Der Verein KiB children care verfolgt das Ziel, Familien in Zeiten von Krankheit oder Überlastung zu unterstützen und damit das Wohl der Kinder sicherzustellen.

Die Initiative notfallmama des Vereins springt ein, wenn das soziale Netzwerk einer Familie nicht ausreicht. Sie organisiert Betreuung für Kinder im vertrauten Umfeld, sodass Eltern entlastet werden.

Verein KiB children care
verein@kib.or.at

Alina Maierhofer
0664 6203028
maierhofer.a@kib.or.at

Im Falle von Krankenhausaufenthalten bietet KiB nicht nur Unterstützung bei der Mitaufnahme der Kinder, sondern auch finanzielle Hilfe bei den Begleitkosten. Dies trägt dazu bei, dass Eltern in schwierigen Zeiten nicht allein dastehen.

Die Idee hinter KiB ist, Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe zu fördern. Um dieses Engagement

Initiative notfallmama
täglich 24 Stunden erreichbar

Tel.: 0664 / 620 30 40
www.notfallmama.or.at
Facebook Instagram



zu unterstützen, beträgt der Mitgliedsbeitrag 16,50 € pro Familie und Monat. Gemeinsam helfen wir, wenn Hilfe benötigt wird!



Krippenspiele

Zur Freude aller Kinder konnten wir bei den traditionellen Krippenspielen jedes Mal viele Gäste begrüßen. Im Anschluss luden die Kinder zu selbstgebackenen Keksen ein. Beim Krippenspiel entscheiden die Kinder selbst, welche Aufgaben oder Rollen sie gerne übernehmen möchten.



Wir freuen uns über die verschiedenen Bildungspartnerschaften

Bildungspartnerschaften sind Kooperationsbeziehungen zwischen elementaren Bildungseinrichtungen und den Familien der Kinder bzw. gegebenenfalls externen Fachkräften. Vorrangiges Ziel ist der gemeinsame Aufbau einer lern- und entwicklungsförderlichen Umgebung für Kinder. Die Zusammenarbeit zeichnet sich primär durch gegenseitiges Interesse aus und verdeutlicht die gemeinsame Verantwortung für das Kind.

(bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan)



Backen mit Ida



Alle Jahre wieder freuen sich die Kinder darauf, mit Oma Ida Sommerbauer in der Kindergartenweihnachtsbäckerei die köstlichen Puddingkekse mit verschiedenen

Aromen und Farben formen und backen zu können. Die große Menge an Keksteig, die Ida Sommerbauer zu Hause vorbereitete, war im Nu gebacken.



Ein Schaf in der Krippe



Der Besuch von Bettina Pendl mit einem ihrer kleinen Lämmer sorgte in der Krippe für ein besonderes Erlebnis. Interessiert und begeistert konnten wir mit all unseren Sinnen ein Schaf ganz aus der Nähe kennenlernen.

Kinderschikurs in Wenigzell

Dank vieler engagierter Eltern, Großeltern und der Hauptverantwortlichen Karina Hutter, Bianca Brunner und Manuel Leitner war der Schikurs ein voller Erfolg. Seitens der Gemeinden wurde der Kurs wieder finanziell unterstützt und die Bürgermeister überreichten allen Kindern ein Jausensackerl mit köstlichem Inhalt.



Lebkuchen von Grete Gether



Wunderschön verzierte und duftende Weihnachtslebkuchen bekamen alle Kinder von Emma und Grete Gether als Überraschung in der Adventzeit.

Zwischendurch ein paar harmonische Töne auf der Orgel produzieren...





Palmbesenbinden - eine wichtige Tradition in der Fastenzeit

Auch in diesem Jahr kam Christa Weitzer mit großen Mengen an Weiden und Buchsbaum in den

Kindergarten, um mit den Kindern die Palmbesen zu binden. Wissenswertes rund um den Palmbe-

sen interessierte die Kinder ebenso wie das Mithelfen beim Palmbesenbinden.



Native Speakerin im Kindergarten

Seit Ende Februar kommt Cindy Schafzahl jeden Dienstag zu uns. Die gebürtige Texanerin arbeitet auch an den Volksschulen Blaindorf und Gersdorf. Alle Kindergartenkinder,

die gerne mitmachen möchten, sind dazu eingeladen. In diesen Einheiten werden verschiedene Themen (z.B.: Farben, Zahlen, Arztbesuch) erarbeitet.

Katharina Terler und Richard Mußbacher aus Illensdorf haben die Kosten für die Englischeinheiten bis zum Kindergartenschluss übernommen.

Pyjamaparty in der Krippe

In unserer Kinderkrippe fand eine lustige Pyjamaparty statt, bei der sich die Kinder mit ihren Schlafanzügen und den selbstgestalteten Schlafhauben in verschiedenen Spielangeboten erproben konnten.



Beim gemeinsamen Singen, Tanzen, Kasperltheater und Waffelzubereiten verging der Vormittag wie im Flug.



Eurovision Song- und Talentshow im Kindergarten

Beim themenbezogenen Faschingsfest gestalteten die Kinder ihre Kostüme nach ihrer eigenen Fantasie. Dabei vertieften sie sich in einen kreativen Prozess und setzten ihre eigenen Ideen um.

Bei ihrem großen Auftritt in der Show konnten sie ihre musikalischen, ästhetischen und geschicklichen Begabungen unter großem Applaus darbieten.



Evidenzbasierte Arbeit

Unsere pädagogischen Angebote orientieren sich an den individuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder.

Gleichzeitig greifen wir Themen aus dem Jahreskreis auf, um den Kindern Orientierung, wiederkehrende Rituale und vielfältige Lernanlässe im Alltag zu bieten.





Ein Winter mit viel Schnee und Eis

In diesem Winter konnten wir aufgrund der großen Schneemengen und tiefen Temperaturen viele Experimente im Freien durchführen. Wir erforschten, wann Schnee und Eis schmelzen, und Seifenblasen

gefrieren. Die Kinder gestalteten wunderschöne Eisfiguren und färbten den Schnee mit Lebensmittelfarben ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle

Personen, die uns mit Sachspenden, engagierten Projekten und ihrer Mithilfe in verschiedensten Belangen unterstützen. Ihre Hilfe macht einen wertvollen Unterschied im Alltag unserer Kinder.

Freier Eintritt in

180

Ausflugsziele

Infos zur
STEIERMARK-CARD

Gewinne

EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE

(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“
bis 22.05.2026 an
gde@grosssteinbach.gv.at
(bitte um Bekanntgabe von Namen und Adresse)

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Erfolgsweg Oststeiermark. Gemeinsam weiterdenken.

**Neuer Geschäftsführer für
die Regionalentwicklung
Oststeiermark GmbH.**

Ausgezeichnet leben in den oststeirischen Lebensorten

Mit großer Freude stellt die Regionalentwicklung Oststeiermark ihren neuen Geschäftsführer vor: Martin Buchsbaum übernimmt ab Februar 2026 die Leitung der Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH. Der gebürtige Hartberger ist in der Region verwurzelt, kennt die Gegebenheiten des ländlichen Raums aus seiner praxisnahen früheren Tätigkeit in der Raumplanung und bringt umfangreiche Erfahrung aus seiner Zeit als Standortcoach für die Oststeiermark der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SFG) mit.

Geschäftsführer Martin Buchsbaum:

Mir war es immer wichtig, auf Augenhöhe zu kommunizieren, zuzuhören, Anliegen zu verstehen und Projekte gemeinsam umzusetzen. In der Oststeiermark stehen viele engagierte Personen und Institutionen hinter der Regionalentwicklung. Mein Ziel ist es, Kräfte sinnvoll zu bündeln und Ressourcen, Potenziale gemeinsam bestmöglich zu nutzen.

NR Manuel Pfeifer, Vor- sitzender des Regional- verbands Oststeiermark:

Mit Martin Buchsbaum konnten wir eine Persönlichkeit gewinnen, die fachliche Kompetenz, regionale Verwurzelung und langjährige Erfahrung in idealer Weise vereint. Er kennt die Herausforderungen und Chancen der Oststeiermark aus der Praxis und bringt wertvolle Expertise aus der Regional- und Standortentwicklung mit. Wir sind überzeugt, dass er die Regionalent-



NR Manuel Pfeifer (Vorsitzender Regionalverband Oststeiermark), Martin Buchsbaum (Geschäftsführer Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH), Gabriele Jahn (Regionalentwicklung Oststeiermark), LAbg. Mag. Lukas Schnitzer (Stv. Vorsitzender Regionalverband Oststeiermark)

wicklung Oststeiermark mit frischen Impulsen, hoher Dialogbereitschaft und strategischem Weitblick erfolgreich weiterführen wird.

LAbg. Mag. Lukas Schnit- zer, Stv.-Vorsitzender des Regionalverbands Oststeiermark:

Wir wollen die Oststeiermark zur Zukunftsregion Nummer 1 in der Steiermark machen. Gerade mit einer starken Regionalentwicklung können wir unsere vielfältigen Chancen und Potentiale verstärken. Die Bestellung von Martin Buchsbaum ist für mich ein starkes Signal für Kontinuität und Weiterentwicklung in der Regionalentwicklung Oststeiermark. Seine Erfahrung in der Raumplanung und seine Tätigkeit als Standortcoach geben ihm ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse von Gemeinden, Wirtschaft und Bevölkerung. Wir sind überzeugt, dass er gemeinsam mit den regionalen Partnern wichtige Zukunftsprojekte erfolgreich vorantreiben wird.

#mission 2030

Die #mission2030 setzt auch 2026 klare Schwerpunkte für eine zukunftsorientierte Oststeiermark. Im Mittelpunkt stehen moderne Bildung, starke & sichtbare Jugend, nachhaltige Mobilität, lebendige Lebensorte und hochwertige regionale Lebensmittel.

Bildung & Talente

Mit dem Ausbau der RegioCampus-



Standorte und der MINT-Region Oststeiermark entstehen neue Lernräume, die Kinder und Jugendliche gezielt in Technik, Naturwissenschaften und Digitalisierung fördern. Die Talente Schmiede Oststeiermark macht berufliche Chancen sichtbar und stärkt die Bindung junger Menschen an regionale Betriebe.

Jugend & Lebensorte

Der geplante Jugendreport Oststeiermark erzeugt ein Stimmungsbild der Jugendlichen für die Region, als Basis für zukünftige kommunale Jugendarbeit. Gleichzeitig entwickeln sich die ausgezeichneten oststeirischen Lebensorte weiter, um Familien ein attraktives Wohn- und Willkommensservice zu bieten.

Sanfte Alltagsmobilität (SAM)

Mit SAM setzt die Oststeiermark weiterhin ein starkes Zeichen für alltagstaugliche, flexible und umweltfreundliche Mobilität. Bedarfsverkehr, Öffi-Anbindung und Alltagsradeln werden stärker verknüpft - ein entscheidender Beitrag zur Erreichbarkeit und Lebensqualität.



Nikolausfeier

Am 4. Dezember feierte unsere gesamte Schule gemeinsam ei-

ne stimmungsvolle Nikolausfeier. Geleitet wurde die Feier von unserer Religionslehrerin, die mit viel Herz durch das Programm führte. Ein besonderer Höhepunkt war der

Auftritt der 3. Klasse, die mit großem Engagement eine Geschichte vorspielte. So konnten alle gemeinsam einen schönen Einstieg in die Vorweihnachtszeit erleben.



Weihnachten mit Eseln

Am 1. Dezember durfte unsere 3. Klasse einen ganz besonderen Ausflug machen: Gemeinsam besuchten die Kinder den Hof der Familie Thaler, wo sie gemeinsam mit einem Team des ORF Steiermark einen Beitrag zum Thema „Weihnachten mit Eseln“ drehen durften.

Fernsehbeitrag entsteht - von den Kameras über die Interviews bis hin zu den vielen Vorbereitungen hinter den Kulissen. Die Begegnung mit den Eseln und das Zusammenarbeiten mit dem Team vom ORF machten den Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Schülerinnen und Schüler konnten hautnah miterleben, wie ein

Der fertige Beitrag war am 23. Dezember im Fernsehen zu sehen.



Sternsingen in der Volksschule

22 Kinder der Volksschule Großsteinbach beteiligten sich heuer wieder an der Sternsingeraktion und brachten mit Liedern und Segenswünschen Freude zu den Menschen. Ein herzliches Dankeschön für das große Engagement und die Unterstützung!



Feuer und Flamme

Im Sachunterricht der 3. Klasse stand in den letzten Wochen das spannende Thema Feuer im Mittelpunkt. Die Kinder lernten dabei wie Feuer entsteht, welchen Nutzen das Feuer für die Menschen hat und fanden mit einem Versuchsprotokoll

heraus, welche Materialien brennbar sind und welche nicht. Unter anderem lernten sie auch den richtigen Umgang mit Feuer und mögliche Gefahren kennen.

Abschließend lernten die Schülerinnen und Schüler auch **erste wichtige Erste-Hilfe-Techniken** kennen. Ein

besonderer Schwerpunkt lag auf der **Rettungskette**: Unfallstelle sichern, Notruf absetzen, Erste Hilfe leisten und auf professionelle Hilfe warten.

So wurden die Schülerinnen und Schüler altersgerecht für den Ernstfall sensibilisiert und konnten ihr Wissen praktisch anwenden.

Steirischer Frühjahrsputz

Wir beteiligten uns auch heuer wieder am steirischen Frühjahrsputz. Im Rahmen der Turnstunde machten sich die Kinder mit großer Motivation daran, die Umgebung unserer Schule von Müll zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten sie fleißig Abfälle und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt-

schutz. Neben der Bewegung an der frischen Luft stand vor allem das Bewusstsein für eine saubere und lebenswerte Umwelt im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Engagement dabei und konnten am Ende stolz auf ihre gemeinsame Leistung und die gesammelten Abfallmengen sein.



Mit Freude unsere Sinne erforschen

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse haben im Sachunterricht zum Thema „Unsere Sinne“ den Wald erkundet. Mit großer Begeisterung und Neugier entdeckten sie die Natur und pro-

bierten aus, wie man mit Augen, Ohren, Nase und Händen den Wald wahrnehmen kann. Das Lernen im Freien machte allen großen Spaß und sorgte für viel Freude und spannende Entdeckungen.



Winterlicher Rodelspaß

Alle Klassen erlebten einen aufregenden Tag beim Bobfahren. Das winterliche Wetter wurde genutzt und die Kinder genossen den Schnee in vollen Zügen. Mit viel Lachen, schnellen Fahrten und guter Laune

hatten alle großen Spaß und konnten sich richtig austoben.

Der gemeinsame Ausflug sorgte für fröhliche Stimmung und wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Wasserforscher

Die 3. Klasse hat sich in den vergangenen Wochen im Sachunterricht intensiv mit dem spannenden Thema Wasser beschäftigt. Mit großer Neugier und viel Freude am Entdecken forschten die Kinder zu den vielfältigen Eigenschaften des Wassers.

Dabei lernten sie auch, wie man richtig mit Pipetten umgeht und führten damit verschiedene Versuche durch. Ein besonderes Highlight war das Kennenlernen des Teilchenmodells sowie der Oberflächenspannung - oder, wie die Kinder sagen: der „Wasserhaut“. Mit einfachen Experimenten wurde sichtbar, wie stark diese „Haut“ sein kann.

Außerdem beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Wasserkreislauf, dem Vorkommen von Wasser auf der Erde sowie den verschiedenen Aggregatzuständen.

Auch der bewusste Umgang mit Wasser spielte eine wichtige Rolle: Die Kinder wissen nun, wie wichtig es ist, Wasser zu sparen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Mit viel Begeisterung und Forschergeist haben die Kinder ihr Wissen erweitert und spannende Einblicke in die Welt des Wassers gewonnen.





Bezirksjugendsingen

Am 10. März fand in der Fürstenfelder Stadthalle das Bezirksjugendsingen statt, an dem die 4. Klasse teilnahm, verstärkt durch einige Kinder aus den anderen Klassen. Wir haben viel Zeit in die Probenarbeit investiert und konnten unsere zwei Lieder gut präsentieren. „Wirf“ einen

Blick aus dem Fenster“ mit Orffbegleitung ist uns gut gelungen und für das „Pipihendi“ haben wir sogar Zwischenapplaus erhalten. Danke an die Gemeinde Großsteinbach, die für uns die Buskosten übernommen hat! Unser Erfolg wurde natürlich auch gefeiert!



Geometrie zum Anfassen

Im Mathematikunterricht der 3. Klasse entdeckten die Kinder die geometrischen Körper. Die Schülerinnen und Schüler lernten die verschiedenen mathematischen Körper nicht nur theoretisch kennen, sondern erforschten sie ganz praktisch.

Mit Knetmasse und Zahnstochern bauten sie verschiedene Modelle, wie beispielsweise Quader, Würfel und Pyramiden, und stellten dabei Ecken, Kanten und Flächen selbst her.

Durch das genaue Beobachten, Bauen und Vergleichen konnten die Kinder die Eigenschaften der geometrischen Körper spielerisch entdecken, begreifen und festhalten.



Mädchenfußball

Am 24. März durften die gesamten Mädchen der Volksschule am Mädchenfußballprojekt teilnehmen. Dabei gab es ausschließlich für die Mädchen eine Trainingseinheit mit einem Fußballtrainer. Die Mädchen hatten große Freude und großen Spaß dabei!





Autorenlesung

Am 14. März fand in der VS unsere jährliche Autorenlesung statt. Die Kinderbuchautorin Gabriele Rittig las uns aus einigen ihrer Bücher tolle Ausschnitte vor. Es war sehr abwechslungsreich und musikalisch einmalig untermalt. Die Zeit verging wie im Flug.

Workshop „Jobs in a Box“

Am letzten Schultag des ersten Halbjahres nahm die 3. Klasse der MS Großsteinbach am Workshop „Jobs in a Box“ teil. Dazu begaben wir uns in den Medienraum, wo mehrere Boxen vorbereitet wa-

ren. Jede dieser Boxen enthielt verschiedene Gegenstände, die einem bestimmten Berufsfeld zugeordnet waren, sowie eine genaue Beschreibung der Aufgaben.



Die verschiedenen Bereiche umfassten Dienstleistungen, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz, Metall, Pflege und Gesundheit sowie Tourismus. Organisiert wurde dieser Workshop von der Berufsfindungsbegleiterin



Waltdraud Allmer, bei welcher wir uns recht herzlich bedanken!

Josef Weber, 3. Klasse



AUSBILDUNGEN 2026

Ausbildung	Ort	Zeitraum	Bewerbungsfrist:
Pflegeassistentz	Bad Radkersburg	14.09.2026 □ 30.09.2027	17.07.2026
Pflegeassistentz	Hartberg	14.09.2026 □ 30.09.2027	17.07.2026
Pflegefachassistentz:	Bad Radkersburg	14.09.2026 □ 30.09.2028	17.07.2026
Pflegefachassistentz für die Pflegeassistentz	Bad Radkersburg	01.10.2026 □ 30.09.2027	17.07.2026
Kooperation HLW / FSB Mureck	Bad Radkersburg / Mureck	14.09.2026 □ 23.03.2030	Bewerbungen unter www.hlw-mureck.at

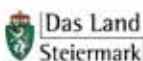
MACH GESUNDHEIT ZUM BERUF!

JETZT ONLINE BEWERBEN!

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
des Landes Steiermark
Stadtgrabenstraße 17
8490 Bad Radkersburg Tel: 03476 / 40773
E-Mail: sgra@stmk.gv.at



www.gesundheitsausbildungen.at



Rückblick Bundesliga

Bundesliga 1 Herren 2025/2026

Die Bundesliga 1 Herren Winter 2025/2026 wurde am 14. und 15. Februar in der Eis- und Stocksport-halle Steinach am Brenner ausgetragen. Der Bewerb, durchgeführt vom Bund Österreichischer Eis und Stocksportler und dem Tiroler Landesverband, bot hochklassigen Stocksport und spannende Entscheidungen um Auf- und Abstieg.

Der ESV Union Kroisbach trat mit der Mannschaft Reinhard Eggler, Markus Potzinger Günther Maier, Mario Maier und Christoph Samer an und kämpfte über beide Wettkampftage hinweg um den Klassenerhalt. Mit 10:7 Punkten belegte der ESV Kroisbach im Endklassement Rang 15. Damit wurde der Klassenerhalt knapp um einen Sieg und somit zwei Punkte verfehlt. Trotz des verfehlten Ziels zum Klassenerhalt blickt der ESV Union Kroisbach kämpferisch nach vorne. Das Team nimmt wertvolle Erfahrungen aus der Bundesliga 1 mit und will die kommende Saison nutzen, um den Wiederaufstieg zu schaffen.

Bundesliga Damen 2025/2026

Die Bundesliga Ost Damen im Eisstocksport Winter 2025/26 wurde in Hart bei Graz ausgetragen. Für den ESV Union Kroisbach waren Lisa-Marie Stampfl, Kerstin Gmoser, Jana Paiarl und Silvia Eggler im Einsatz und sorgten mit ihrem couragierten Auftritt für einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte.

Während der ESV Gratkorn den Gruppensieg bereits früh fixierte, entwickelte sich dahinter ein hochspannender Dreikampf um den zweiten Aufstiegsplatz. Für den Aufstieg musste ein Sieg mit mindestens fünf Stockpunkten Unterschied her. Was folgte, war ein Nervenspiel, das an Dramatik kaum zu überbieten war. Erst in der letzten Kehre



gelang dem ESV Kroisbach mit großem Kampfgeist und taktischer Präzision der viel umjubelte 9:2 Erfolg. Mit diesem starken Finish überholte Kroisbach die Niederösterreicherinnen in letzter Sekunde und fixierte damit den zweiten Platz sowie den Aufstieg zur Staatsmeisterschaft 2026/27.

Nach dem dritten Rang im Vorjahr ist dieser Erfolg ein

besonderer Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Faschingscup 2026

Auch heuer wurde der schon traditionelle Faschingscup in Kroisbach am Rosenmontag und Faschingsdienstag mit elf Mannschaften abgehalten. Die Gruppen waren mit vollen Elan dabei, wobei auch die Gaudi nicht zu kurz kam.





Knödelschießen 2026

Auch heuer gab es wieder am 7. Februar das traditionelle Knödelschießen, Herübersbach gegen Drübersbach. Bei perfektem Wetter trafen sich ca.

60 Spieler zum sportlichen Wettkampf und gesellschaftlichen Austausch. Für entsprechende Verpflegung mit Kistenfleisch war gesorgt.



Bauernsilvester 2025

Beim Bauernsilvester am 30. Dezember 2025 war das Highlight das span-

nende Spangerschießen mit Herren-, Damen- und Kinderwertung.





Goldenes Leistungsabzeichen der Landjugend Stmk.

Beim 76. Tag der Landjugend in der Hartberghalle bekam **Maximilian Zöhrer** für seine Verdienste und zahlreichen Tätigkeiten im Orts- und Bezirksvorstand das „Goldene Leistungsabzeichen“ in feierlichem Rahmen überreicht. Wir, deine stolzen Mitglieder der örtlichen Landjugend, gratulieren herzlichst!





Gemeindeturnier

Heuer konnten wir nach langer Zeit das Gemeindeturnier wieder auf Eis abhalten. Es wurden zwei Vorrunden mit je sieben Mannschaften abgehalten. Im anschließenden Finale mit neun Mannschaften siegte der ESV Kroisbach vor den Senioren und dem Sportverein.



Die Fotos zeigen das Großsteinbacher Gassenturnier auf Natureis. Sieger wurde die Titelverteidiger Vorstadt vor Michi's Tippexperten und der Bergstraße.



Unsere Mannschaft - Dritter bei der Gebietsmeisterschaft in Weiz



Die SiegerInnen beim Schätzspiel beim Wurstschnapsen



Unser Wurstschnapsen im Vereinshaus



Die Feuerwehrjugend beim Knödelschießen auf unserem Teich

Caritas 
Wegweiser

Wenn Armut zur **Abwärts-
spirale** wird.

Der erste Klick zur Hilfe:
caritas-wegweiser.at

Funkommunikation
Sozialer, Gesundheit, Pflege
und Konsumerschutz

Caritas 
Wegweiser

Hilfe suchen.
Hilfe finden.

Der erste Klick zur Hilfe:
caritas-wegweiser.at



Runde Geburtstage beim Seniorenbund

Weiters gratulierte der Seniorenbund Günter Polster zum 70. Geburtstag, Maria Tantscher zum 75. Geburtstag, **Maria Brunner** zum **80. Geburtstag** (Foto oben) und Erich Wolf zum 85. Geburtstag.



Der Vorstand des Seniorenbundes Großsteinbach gratulierte auch ihrer Obfrau **Viktoria Groß** zu ihrem **85. Geburtstag** und bedankte sich für Arbeit und besonderes Engagement für den Verein

Hinweis in eigener Sache!

Das **Frühlingsfest** des Seniorenbundes Großsteinbach findet am **14. Mai 2026** mit Beginn um 14 Uhr in der Festhalle Großsteinbach statt. Der Seniorenbund Großsteinbach würde sich sehr über euren Besuch freuen.

Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Ein ganz besonderes und seltenes Jubiläum durften Juliane und Erich Wolf aus Großsteinbach im Jänner 2025 im Kreise ihrer Familie, Nachbarn und Freunde feiern: ihre Diamantene Hochzeit.

Ihre gemeinsame Geschichte nahm im Sommer 1964 auf dem Gersdorfer Parkfest ihren Anfang. Seit dem 25. Januar 1966 gehen Erich (86) und Juliane Wolf (79) nun als Ehepaar durch das Leben. Ihre Verbindung

ist so beständig und kostbar wie ein Diamant - ein seltenes Zeugnis einer Liebe, die bereits seit sechs Jahrzehnten überdauert. Das Rezept für ihre sechzigjährige Ehe liegt in gegenseitiger Wertschätzung, tiefem Verständnis und der Größe, einander zu verzeihen. Kraft schöpfen die beiden aus dem gemeinsamen Erreichten und ihrer Familie. Die tägliche Arbeit an der frischen Luft auf ihrem Bauernhof hält das Paar jung; Stillstand ist für sie ein Fremd-

wort. Während die festen Abläufe auf dem Hof ihrem Alltag Struktur verleihen, sorgt eine goldene Regel für Harmonie: Sollte es einmal Streit geben, muss die Welt spätestens am nächsten Morgen wieder in Ordnung sein.“

Auch der Seniorenbund Großsteinbach gratulierte herzlichst zu diesem Jubiläum durch Obfrau Dorli Groß und ihrem Stellvertreter, Bgm. a.D. Josef Rath.



Gemeindeeisstockturnier 2026

Beim Gemeindeeisstockturnier im November 2025 holte sich unsere Seniorenmannschaft mit Josef Voit, Franz Klinger, Josef Klinger und Franz Ackerl den Sieg. Herzliche Gratulation! Natürlich war unsere Ortsgruppe Großsteinbach auch beim „Bunten Nachmittag“ des Steirischen Seniorenbundes in Hartberg zahlreich vertreten.



Senioren-Nachmittag

Anlässlich des Josefitages lud der Seniorenbund seine Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag beim Buschenschank Barbara und Martin Trost in Großhartmannsdorf ein. Auch Vizebgm. Monika Winter ließ es sich nicht nehmen, diese Veranstaltung zu besuchen.



Jahreshauptversammlung samt Weihnachtsfeier

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Großsteinbach mit anschließender Weihnachtsfeier fand am 4. Dezember 2025 in der Dorfschenke Wurzer in Auffen statt und war bestens besucht. Anerkennende Worte für die engagierte Vereinsarbeit gab es von Bezirksobmannstellvertreter Franz Hampfstingl sowie Bürgermeister Manfred Voit. Im Rahmen der Feier wurden langjährige Mitglieder geehrt: Für zehn Jahre Mitgliedschaft Franz Klinger, Alois Pammer, Karl und Margareta Prem, Walter und Maria Prem sowie Alois Schweighofer. Für 15 Jahre Mitgliedschaft Margarete Känzig und Rudolf Krenn. Für 20 Jahre Mitgliedschaft Rosa Reisinger und für 30 Jahre Mitgliedschaft Theresia Binder, Olga Fink und Günter Mikkelsen.



FF Großhartmannsdorf



Verkehrsunfall in Großsteinbach

Am 8. Jänner wurden wir gemäß Alarmplan gemeinsam mit den Feuerwehren Großsteinbach (örtlich zuständig) und Kroisbach zu einem Verkehrsunfall mit verletzter Person nach E-Call-Auslösung des Fahrzeuges mittels Sirenenalarm um 09:03 Uhr direkt in den Ort Großsteinbach alarmiert. Unverzüglich rückten wir mit RLFA

1000 zum Einsatzort nach Großsteinbach ab. Dort angekommen, zeigte sich uns folgendes Lagebild: Zwei Fahrzeuge sind aus ungeklärter Ursache zusammengestoßen, die Airbags haben ausgelöst, das E-Call-System hat alarmiert. Verletzt wurde entgegen der Alarmmeldung glücklicherweise niemand. Nach dem Absichern der Unfallstelle

wurde der Brandschutz aufgebaut und die involvierten Personen von FW-Sanitätern bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes betreut. Aufgrund der Tatsache, dass ein Fahrzeug ein E-Auto war, wurde für die schonende Fahrzeugbergung das SRF Ilz nachalarmiert.

Wir danken allen eingesetzten Einsatzorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Helden von morgen im Einsatz

Am 21. März fand im Feuerwehrhaus für unsere Jugendlichen eine spannende Übung statt, bei der sie die vielseitigen Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes im Einsatzfall

kennenlernen durften. Besonders gefreut hat es uns, auch Kinder aus dem Dorf begrüßen zu dürfen, die noch keine Mitglieder sind und wir sie somit für dieses wichtige Eh-

renamt begeistern konnten. Auch unser RLF kam nicht zu kurz und bekam eine kleine Bewegungsfahrt Richtung Pizzeria, um die Stärkung für die Kids abzuholen.





Schneechaos



Im Zuge des erneuten Wintereintritts Ende Februar wurden wir zu mehreren Einsätzen in der Nacht von 19. auf den 20. Februar für Fahrzeugbergungen und das Entfernen von umgestürzten Bäumen alarmiert.

Die Situation auf der L436 spitzte sich soweit zu, dass aus Sicherheitsgründen während eines Einsatzes der Rückzug angetreten werden musste, weil bereits Bäume auf den Schneepflug des Straßenerhaltungsdienstes gestürzt sind und einige Kameraden bereits mit Sprüngen auf die Seite sich vor umstürzenden Bäumen gerettet hatten. Die Folgetage konzentrierten sich auf das Freimachen der L436 und Nebenstraßen durch hunderte umgestürzte Bäume.

Nach Drohnenüberflug am 21. Februar durch das BFV-Drohnteam wurde die Schadenslage ausgemacht und

koordiniert mittels Holzrückewägen, Kettensägen, Traktoren & Manpower vorgegangen.

Rund 30 Kameraden standen hier den gesamten Vormittag im Einsatz und entfernten sämtliche gefährlichen und bereits umgestürzte Bäume von der L436 bis zum Kreuzungsbereich nach Neusiedl. Zeitgleich wurde von Neusiedl herüber auf die L436 geschnitten, um auch hier den Zufahrtsweg frei zu bekommen.

Ein Dank gilt allen Kameraden, allen privaten Unterstützern mit Traktoren, Kettensägen, etc. für den hervorragenden Einsatz.

Menschenrettung im Wald nahe Neusiedl

Wir wurden am 7. März um 10:52 Uhr mittels Sirenenalarms gemäß Alarmstichwort „T11 Menschenrettung“ gemeinsam mit den Feuerwehren Großsteinbach und Obgrün zu einer Tragehilfe des Roten Kreuzes bei einem Forstunfall auf die L436, nahe Neusiedl, alarmiert. Unverzüglich rückten wir mit RLFA1000 sowie MTF zum Einsatzort auf die L436 ab. Ein Einweiser

erwartete uns bereits. Eine Person wurde im Wald bei Forstarbeiten unbestimmten Grades am Kopf verletzt. Das Rote Kreuz war bereits vor Ort und benötigte Unterstützung bei der Rettung der Person aus dem Waldstück.

Die eintreffenden Feuerwehren Großsteinbach und Obgrün sicherten seitens Landesstraße die Unfallstelle ab und regelten den Verkehr.

Mittels Korbtrage wurde die verunfallte Person schonend aus dem Waldstück getragen und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung und zum Abtransport in ein Krankenhaus übergeben.

Wir danken allen eingesetzten MitarbeiterInnen der Einsatzorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit.





Wehrversammlung 2026

Die 131. Wehrversammlung der FF Großhartmannsdorf wurde vom Kommandanten HBI Ing. Karl Weber am 7. März im Beisein von Gästen aus Bereichsfeuerwehrverband, Wirtschaft und Politik abgehalten. Unter den zahlreichen Berichten der Funktionäre und Beauftragten konnte ein interessanter und erfreulicher Rückblick auf das abgelaufene Berichtsjahr 2025, untermauert von vielen Fotos, gegeben werden.

So wurden zum Beispiel aus den verschiedensten Sachbereichen positive Bilanz über Wettbewerbsteilnahmen, Leistungsprüfungen, Übungen, Einsätze, die Fertigstellung des Einsatzmittellager-Zubaus und unser allseits bekanntes Dorffest uvm. gezogen.

Die Kameraden der FF Großhartmannsdorf haben im abgelaufenen Berichtsjahr knapp 8.500 freiwillig geleistete Arbeitsstunden für das

Wohl der Bevölkerung geleistet. Der Kommandant hat es auch angemerkt: Alles, was im Hintergrund läuft, die Frauen und Freundinnen der Mitglieder sowie die gesamte Dorfbevölkerung, die beim Fest und diversen Tätigkeiten helfen, sind noch gar nicht mitgerechnet. Die Dunkelziffer liegt somit eindeutig viel höher.

Einige verdiente Kameraden wurden ausgezeichnet, der Feuerwehrjungend wurden die erworbenen Wissenstestspielabzeichen überreicht. Dem langjährigen Kommandanten HBI a.D. Karl Weber sen. wurde der Titel des Ehren-Hauptbrandinspektor zuteil.

Im Anschluss wurde von den Frauen des Feuerwehrausschusses ein gemeinsames Abendessen zubereitet - ein herzliches Dankeschön dafür.

Das Kommando bedankt sich für die



hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und bittet weiterhin um tatkräftige Unterstützung für die spannenden Projekte der nächsten Jahre.

Alarmübung in Neusiedl mit der FF Sebersdorf

Der Ort Neusiedl, der zum Teil in den Löschbereich der FF Sebersdorf fällt, als auch örtlich gesehen von uns aus sehr nahe liegt, war immer wieder Thema, wie man im Ernstfall am besten agiert.

So entstanden gemeinsam mit der FF Sebersdorf Pläne, die Löschbereichszonen zu adaptieren und auch gemeinsam zu beüben.

Übungsannahme am 13. März war

ein B13 - Wirtschaftsgebäudebrand mit zwei vermissten Personen im Innenbereich. Zeitgleich gingen die Alarme an die Feuerwehren und es wurde zum Einsatzort ausgerückt.

Ein vom Besitzer erstellter Löschwassertank wurde zum ersten Mal mit der vorhandenen Saugstelle beübt, ebenso wie andere Zubringleitungen vom örtlichen Hydrantennetz. Der Innenangriff wurde mit jeweils einem

Atemschutztrupp der beiden Feuerwehren durchgeführt. Das Übungsziel wurde vollumfänglich erreicht und die FF Sebersdorf im Anschluss in unser Rüsthaus zur Versorgung und Kameradschaftspflege mit Abendessen eingeladen. Ein Dank gilt allen Helfern



für die mustergültige Vorbereitung. Ebenso möchten wir uns bei der FF Sebersdorf für die hervorragende gemeinsame Übung bedanken.



Rückblick und Auftakt ins neue Musikjahr

Der Musikverein startete nach seinem Kirchenkonzert im November direkt in die Weihnachtszeit, besonders fleißig waren die jüngsten des Vereins. Nach der Gründung der „Musijugend“ im September konnte das kleine Orchester mit Musikschülern der Musikschule Ilz und Bad Waltersdorf sowie Jungmusikern des Musikvereins erste Bühnenluft schnuppern.

Nach vielen lustigen, aber auch intensiven Proben spielten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker unter der Leitung von Hannah Potzinger weihnachtliche Musik beim Christbaumschmücken der Gemeinde Großsteinbach und wenig später auch beim Adventfenster des Musikvereins. Zum Klang der Musijugend konnten die „Großen“ derweilen köstlichen Glühwein und Mehlspeisen genießen und Weihnachtsstimmung aufkommen lassen.

Am Heiligabend wurde von einer kleinen Gruppe außerdem das alljährliche Turmblasen gestaltet.

Neujahrspielen

Ins neue Jahr startete der Musikverein Großsteinbach traditionell mit dem Neujahrspielen. Mit einem neuen musikalischen Programm gerüstet, machten sich die Musikerinnen und Musiker auf und besuchten in vier Tagen das gesamte Pfarrgebiet. Ein Highlight war dieses Jahr auf jeden Fall der Schnee, aber auch die beleuchteten Querflöten und Tenorhörner werden in Erinnerung bleiben. Danke nochmals für die großartige Gastfreundschaft und die großzügige Unterstützung!

Jahreshauptversammlung

Anfang Februar stand dann die jährliche Jahreshauptversammlung am Programm, dieses Mal bei der Hex-

Stubn in Blaindorf. Als Ehrengäste durften Bürgermeister und Vizebürgermeisterin der Gemeinde Großsteinbach, Manfred Voit und Monika Winter, sowie Vizebürgermeisterin der Gemeinde Hartl Daniela Fleck begrüßt werden. Obfrau Alena Voit führte durch das Programm, auch der Kapellmeister sowie die Funktionäre erzählten von ihrer Arbeit und machten bewusst, wie viel im Jahr 2025 beim Musikverein los war.

Im Rahmen einer Ergänzungswahl wurde Karina Steiner zur neuen Stabführerin gewählt, der bisherige Stabführer David Kalcher hat jetzt das Amt des Stabführer-Stellvertreters inne. Außerdem gab es in der Jugend etwas zu feiern - Hannah Potzinger, Julia Brodtrager und Felicitas Brodtrager wurden von der Gemeinde für ihr absolviertes Leistungsabzeichen ausgezeichnet.



FF Großsteinbach - ereignisreiche Monate



Eigeninitiative & Weihnachtsfeier

Im November wurde im Rahmen der „Pickerl“ Überprüfung festgestellt, dass die Blattfedern unseres TLFA 4000 defekt waren und ausgetauscht werden mussten. Um Kosten zu sparen, nahmen sich unsere Mechaniker rund um HBI Christian Neuherz vor, diese kostenintensive Arbeit selbst durchzuführen. In zahlreichen Stunden wurden die alten Blattfedern entfernt, sandgestrahlt, neu lackiert und wieder eingebaut. Dadurch sparte man mehrere tausend Euro.

Im Dezember fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Rüsthaus statt. Bevor wir hervorragendes Kistenfleisch, zubereitet von Familie Pfeifer genießen konnten, dankte HBI Christian Neuherz den anwesenden KameradInnen und BegleiterInnen für die große Bereitschaft bei allen Aktivitäten und Einsätzen. Der Abend klang bei gutem Essen,



guten Getränken und Gesprächen aus.

Zu Weihnachten besuchte unser Kommandant gemeinsam mit EABI Adi Groß unsere älteren Kameraden und brachte als kleines Danke eine Flasche Wein vorbei.

Fleischbettlerball und Faschingszeit

Im Jänner nahmen wir mit zwei Mannschaften beim Gemeinde-Eisstockturnier auf der Anlage des ESV Großsteinbach teil und konnten mit beiden Teams (Feuerwehr jung und Feuerwehr etwas älter) in die Finalrunde einziehen.

Kurz danach begannen die Vorbereitungsarbeiten für den Fleischbettlerball. Erstmals unterstützte die Jugend beim Sammeln und hatte

großen Spaß dabei. In der Woche zwischen Sammeln und Ball galt es wieder die Kulturhalle zu dekorieren damit der Ball in ansprechendem Ambiente stattfinden konnte.

Am Faschingssamstag sorgten zahlreiche Gäste wieder für einen unvergesslichen Ballabend unter dem Motto „Flowerpower“. Neben der hervorragenden Küche gab es natürlich auch edle Tropfen an der Weinbar sowie die beliebte Außenbar. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen GönnerInnen und SpenderInnen recht herzlich bedanken. Ein großes Danke an alle Personen, die uns bei den vielen Handgriffen unterstützt haben. Ohne euch wäre dieser Ball nicht möglich.



Im März veranstalteten die Feuerwehrsenioren ihr Stelzenschnapsen im Rüsthaus und konnten dabei zahlreiche Gäste begrüßen, die sich beim Kartl'n und guten Getränken einige schöne Stunden gönnten.





Wehrversammlung 2026

Traditionellerweise fand unsere Wehrversammlung am 6. Jänner statt. HBI Christian Neuherz konnte dabei rund 60 KameradInnen begrüßen. Als Ehrengäste waren Bgm. Manfred Voit, Brandrat Gerhard

Engelschall sowie ABI Gerald Gölles anwesend. In den Berichten konnte ein umfassender Rückblick auf das Jahr 2025 gegeben werden. In über 11.000 Stunden wurden zahlreiche Aktivi-

täten absolviert. Die Jugend erhielt ihre im Jahr 2025 erworbenen Abzeichen, verdiente Kameraden erhielten das Abzeichen der FF Großsteinbach in Bronze und drei Kameraden wurden befördert.

Mit der Angelobung von Mark Wagner als neues Mitglied endete der offizielle Teil und die Grußworte der Ehrengäste folgten. Diese würdigten die erbrachten Leistungen und ersuchten diese Leistungen auch weiterhin zu erbringen. Mit der Einladung auf eine Runde Getränke erntete Bgm. Manfred Voit großen Applaus. Nach einem hervorragenden Gulasch aus dem Gasthaus Bleikolb ging es zum gemütlichen Teil über und es wurden noch einige gemeinsame Stunden verbracht.



Übungsgeschehen

Im November nahmen zwei Kameraden an der Bereichsübung zum Thema Menschenrettung und Absturzsicherung in Stein teil. Die Abschlussübung im Dezember wurde als Stationenbetrieb gestaltet, bei dem wichtige Inhalte wiederholt und aufgefrischt wurden.

Im Jänner starteten wir mit einem Erste-Hilfe-Kurs ins neue Jahr. Christian Groß und Sanitätsbeauftragter Erwin Wolf sorgten für eine Mischung aus Theorie und Praxis, so dass die abschließende Prüfung von allen KameradInnen bestanden wurde. Unmittelbar nach der Sanitätsübung startete die Vorbereitung für die Sanitätsleistungsprüfung, die heuer in

Bad Radkersburg stattfand. Erwin Wolf absolvierte die Prüfung in der Stufe Bronze, gemeinsam mit Wolfgang und Daniela Mausser.

Die Monatsübung im März drehte sich um den Einsatz der verschiedenen Pumpen und deren Anwendungsmöglichkeiten u.a. bei Hochwassereinsätzen.





KHD-Bereichsübung

Als besonderes Übungs-Highlight nahmen wir an der KHD-Bereichsübung (KHD = Katastrophenhilfsdienst) in Jobst teil.

Am 28. März wurde ein großes Waldbrandszenario beübt. In einem ersten Schritt nahmen wir mit drei Personen in der Stabsarbeit teil. Bereits um 7 Uhr morgens verlegten diese Kameraden und die Kameradin in den Übungsraum. Diese drei Mitglieder sind auch weiterhin als Teil des Bereichsführungsstabes,

der bei großen Schadenslagen in den Einsatz kommt, eingeplant. Da das Übungsszenario von einer Ausweitung ausging, wurden weitere Kräfte angefordert. Wir stellten dabei einen Sanitäter sowie einen Gruppenkommandanten für den Waldbrandzug.

Abschließend wurde gegen 9 Uhr vormittags auch der TLF-Zug des Bereiches alarmiert, an dem wir mit dem TLFA 4000 sowie vier Mann eingesetzt wurden. Bis kurz vor 13

Uhr wurden bei dieser Übung rund 150 Personen intensiv gefordert und konnten zahlreiche realitätsnahe Szenarien beüben.

Die Erfahrungen solcher Übungen sind wesentlich, um bei großen Schadenslagen effizient helfen zu können. KHD-Züge können sowohl im eigenen Bezirk sowie steiermarkweit eingesetzt werden.

Neben den Übungen gab es in den letzten Monaten auch fünf Kursbesuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Einsatzgeschehen

Neben fünf kleineren Hilfeleistungen, wie einzelne Bäume oder eine Ölspur beseitigen, wurden wir Anfang Jänner zu einem Verkehrsunfall auf Höhe des ehemaligen Schlachthofes alarmiert. Zwei PKW waren zusammengestoßen. Eines der beiden war ein Elektroauto und kam durch den Aufprall im Graben zu stehen. Zum Glück waren beide Lenker nur leicht verletzt. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde das SRF Ilz angefordert, welches das Auto mittels Kran zurück auf die Fahrbahn brachte.

Der erneute Wintereinbruch Ende Februar forderte auch unsere Wehr. Bereits in den frühen Morgenstunden wurden wir zu einem ersten Baum über die Straße alarmiert. Aufgrund der Wetterwarnungen und der Lage vor Ort wurde in Rücksprache mit dem Bürgermeister beschlossen, die Straße Richtung Hartl komplett für den Verkehr zu sperren. Die Richtigkeit dieser Maßnahme bekamen wir am folgenden Tag zu sehen. Auf der Straße Richtung Hartl und Neusiedl lagen zahlreiche umgestürzte Bäu-

me auf der Straße. Diese wurden von zehn Kameraden und einem Lader entfernt. Damit war zumindest die Erreichbarkeit von Neusiedl wieder gegeben und auch die Straße nach Hartl wäre in Notfällen befahrbar gewesen. Aufgrund der Situation wurden beide Straßen für den Verkehr allerdings bis Sonntag gesperrt. Wir bedanken uns bei Bgm. Manfred Voit, der die Einsatzmannschaft nach der Arbeit mit heißem Leberkäse versorgt hat sowie bei Bgm. Thomas Pusswald für die Versorgung mit kühlen Getränken.



Wir ersuchen, künftig solche Sperren zu achten und sie nicht zu umgehen. Eine Rettung aus solchen Bereichen kann auch für die Mitglieder von Feuerwehren Lebensgefahr bedeuten. Sobald Straßen sicher befahrbar sind, werden die Umleitungen umgehend entfernt. Zahlreiche zum Teil schwere Unfälle zeigen, welche große Gefahr bei Wind- und Schnebruch im Wald bestehen. Auch bei den Aufräumarbeiten kommt es leider immer wieder zu schweren Unfällen. Handeln Sie daher bei der Beseitigung solcher Schäden bitte unbedingt unter größter Sorgfalt.

Advent, Friedenslicht und eine „Jugend-Pumpe“

Für unsere Jugend startete der Advent mit dem bereits traditionellen Ausschicken von kalten und warmen Getränken beim Christbaumschmücken der Gemeinde. Heuer halfen unsere Jungflorianis auch noch am ersten Adventwochenende bei der Vorführung des Filmes „Tagebuch einer Biene“, veranstaltet durch die Gemeinde, mit.

Natürlich nahmen wir auch heuer an der Friedenslichtaktion des Bereichsfeuerwehrverbandes teil. Besonderes Highlight war allerdings die Teilnahme am Friedenslichtlauf, der auch heuer wieder von Weiz nach Großsteinbach führte. Nach der Übernahme in Weiz ging es weiter nach Reichendorf. Von dort liefen neun Jungflorianis mit dem Licht nach Großsteinbach (15 km). Begleitet wurden sie erstmals von Bgm. Manfred Voit, der das Friedenslicht in Gersdorf übernahm. Ab der Gemeindegrenze schloss sich auch HBI



Christian Neuherz der Läuferrunde an und begleitete das Licht, laufend und mit schwerem Atemschutz, bis zum Rüsthaus Großsteinbach, wo die Eltern der Jugendlichen sowie einige Kameraden für einen feierlichen Empfang sorgten.

Am Heiligen Abend ging es dann mit dem „Austragen“ des Friedenslichtes weiter. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die netten Worte und kleinen Spenden, die unserer Feuerwehrjugend zugutekommen.

Für die Jugend gab es eine besondere Überraschung. Der Wunsch nach einer eigenen Pumpe für das

Jugend-Tuk-Tuk wurde erfüllt. Die Kosten von 1.500 Euro wurden durch einen 700-Euro-Scheck der Firma Felix möglich. Jährlich werden österreichweit 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Förderantrag zur Pumpe wurde als besonders innovativ bezeichnet und somit gefördert. Das restliche Geld konnte die Jugend durch den Ausschank beim Bienenfilm sowie das Sponsoring selbst erarbeiten.

Als kleines Weihnachtsgeschenk überreichte Jugendwart Christian Groß den Jugendlichen personalisierte Schlüsselanhänger und Karabiner.



Das kann ja nur WasWerden!

Deine Navigationshilfe für Bildungs- & Berufsorientierung in der Steiermark.

Das Land Steiermark



Die Feuerwehrjugend der FF Großsteinbach bedankte sich bei der Gemeinde in persona Bgm. Manfred Voit für die neue, „eigene“ Pumpe.



Wintersporttag auf Schnee und Eis

Im Jänner wurden Schnee und Eis genutzt, um den ersten Großsteinbacher Wintersporttag zu veranstalten. Zuerst ging es beim Rückhaltebecken um Rodelkünste und in weiterer Folge am Eisteich des ESV Großsteinbach beim Stockschießen vor allem um den Spaß. Ein herzliches Dank an Sepp und Herta Thaler, die uns am Eisteich versorgten und die Nutzung der Anlage ermöglichten.





Funk-Grundlehrgang

Grundausbildung

Danach startete für 13 Jungflorianis die Ausbildung für den Funkgrundlehrgang, welcher Anfang März im Rüsthaus absolviert wurde. Gemeinsam mit 60 Jugendlichen aus dem gesamten Feuerwehrbereich mussten sie dabei in mehreren Stationen ihr theoretisches sowie praktisches Wissen beweisen. Am Ende konnten alle die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Sieben Jungflorianis starteten unmittelbar danach mit der Grundausbildung 1, den ersten Teil zur Ausbildung zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau, welche Ende April mit einer praktischen und theoretischen Prüfung beendet werden wird.

Der ideale Zeitpunkt, der Feuerwehrjugend beizutreten, ist das Frühjahr. Neue Kinder und Jugendliche sind bei uns jederzeit willkommen.

Infos gibt es bei HBI Christian Neuherrz und Jugendwart Christian Groß (0664 / 9365341).



Ausblick:

Am **28. Juni** werden wir ein drittes Mal den **Feuerwehrjugendleistungsbewerb** ausrichten. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche ZuseherInnen im Waldstadion des USV Großsteinbach, ein herzliches Danke an Obmann Manfred Voit.

Unser traditionelles **Grillfest** findet heuer am **10. Juli** statt. Natürlich wird es die beliebten Spieße auch heuer wieder geben. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Im **Oktober** wird auch der **Wisensfest** der Feuerwehrjugend bei uns in Großsteinbach stattfinden.

— #blutverbindet —

FAMILIE VERBINDET.

BLUTSPENDEN AUCH.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.





Wehrversammlung 2026

Am 21. Februar, mit Beginn um 17 Uhr, konnte die ursprünglich für den 20. Februar geplante Wehrversammlung der FF Kroisbach an der Feistritz - die wetterbedingt seitens des Bereichsverbandes verschoben wurde - im Sitzungssaal des Rüsthauses durchgeführt werden.

Nach zuwarten einer halben Stunde wurde die Wehrversammlung von ABI Gerald Gölles eröffnet. Auch dieses Jahr durften wieder einige Ehrengäste (BR Gerhard Engelschall seitens des BFKDO Fürstenfeld, EABI Josef Rath, EABI Adolf Groß und Bgm. HFM Manfred Voit), sowie das Kommando, der Feuerwehrausschuss und alle Wehrkameraden/innen sowie die Feuerwehrjugend begrüßt werden. Nach der Begrüßung wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden abgehalten.

In seinem anschließenden Jahresrückblick berichtete ABI Gerald Gölles über die verschiedenen Einsätze, Übungen, Kurse und Tätigkeiten im vergangenen Berichtsjahr sowie den geleisteten Stunden, welche von den Mitgliedern freiwillig geleistet wurden. Abschließend bedankte sich HBI Gerald Gölles in seinem Kommandantenbericht bei allen Kameraden/

innen für ihre geleistete Arbeit und wünschte ein unfallfreies Jahr 2026. Nach dem Kommandantenbericht folgten noch die Berichte der Beauftragten.

Auch dieses Jahr gab es wieder Auszeichnungen:

40-jährige Mitgliedschaft und Verdienste im Feuerwehrwesen:

- HFM Thomas Weiss
- OLM Heinz Spirk
- OLMdV Christian Hödl
- ABI Gerald Gölles

50-jährige Mitgliedschaft und Verdienste im Feuerwehrwesen:

- HFM Leopold Schieder
- HFM Friedrich Pflügelbauer
- HFM Herbert Falk
- HFM Karl Voit

Nach den Beförderungen und Auszeichnungen folgte noch der Punkt Allfälliges. Hier wurde über die nächsten Übungs- und Veranstaltungstermine 2026 berichtet. Weiters wurde beschlossen, dass Heimo Lammer (Fa. Lammer Fruchtlogistik) als Gönner und Sponsor unserer Feuerwehr zum Ehrenmitglied ernannt wird. Die offizielle Überreichung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt im



Friedenslichtaktion

Das Friedenslicht konnte am Heiligen Abend, den 24. Dezember, wieder beim Rüsthaus in Kroisbach a.d.F. abgeholt werden, nachdem es zuvor von der FF Großwilfersdorf beim ORF Zentrum in Graz abgeholt wurde.

Ausgegeben wurde es in Kroisbach a.d.F. durch unsere Jung-Florianis Noah und Raphael. Vielen Dank für euren Einsatz.

Zuge einer Übung bei der Fa. Lammer. Abschließend fand noch die Präsentation unserer neuen FF-T-Shirts statt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unseren Sponsoren - welche sich daran beteiligt haben - recht herzlich bedanken. Danke an die Firmen: Toyota Prem, Lammer Fruchtlogistik, Streppl, Rappold-Lang, A. Schweighofer und Intersport. Am Ende der Wehrversammlung folgten noch die Grußworte von Bürgermeister HFM Manfred Voit und BR Gerhard Engelschall. HBI Gerald Gölles beendete die Wehrversammlung um 18:30 Uhr.

Im Anschluss wurden wir noch von unserem Küchenmeister und Jugendbetreuer Roman bekocht. Danke an dieser Stelle.





Einsätze der FF Kroisbach an der Feistritz

Datum:	Einsatzart	Einsatzort
12.11.2025	Verkehrsunfall, PKW / Mähdrescher	Kroisbach Ort / Höhe Kapelle
14.12.2025	Verkehrsunfall, PKW in Graben	Kroisbach Ort / Höhe Hsnr. 89
08.01.2026	Verkehrsunfall, 2 PKW	Großsteinbach Ort / b. Hsnr. 198
21.02.2026 und 22.02.2026	Baumbeseitigung nach starkem Schneefall	Auffenstraße

Übung Autobrand

Im Rahmen der Monatsübung fand am Abend des 2. März eine angekündigte Einsatzübung (gemeldet bei der LLZ Steiermark) statt. Angenommen wurde ein Fahrzeugbrand (ohne Insassen) auf einem Parkplatz. Unter realitätsnahen Bedingungen wurde der Löschangriff mit schwerem Atemschutz durchgeführt.

Dabei kam auch eine Wärmebildkamera zum Einsatz, um versteckte Glutnester rasch zu erkennen und gezielt abzulöschen.

Die Wasserversorgung erfolgte durch das LFB, welches über einen nahegelegenen Hydranten gespeist wurde. Zusätzlich wurde Schwertschaum eingesetzt, um den Fahr-

zeugbrand effektiv zu bekämpfen. Solche Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Feuerwehrdienstes,

um Abläufe zu festigen, den sicheren Umgang mit der Ausrüstung zu trainieren und im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.



Freiwillige Feuerwehr Kroisbach a.d.F.

Dorffest

mit Florianimesse

am Sonntag, 03. Mai 2026
beim Rüsthaus

Große Preisverlosung

Rahmenprogramm:

- 09:30 Uhr Empfang der Wehren beim alten Rüsthaus
- 10:00 Uhr Abmarsch zum Festplatz
- 10:15 Uhr Florianimesse mit dem **Musikverein Großsteinbach**

Danach:

- ab 13 Uhr: Unterhaltung mit „Nix Neix Musi“
- ab 14 Uhr: **Große Preisverlosung**
- Kinderhüpfburg
- Weinstand (Weine aus der Region)

Das Fest findet bei jeder Witterung statt - kommen Sie zu Ihrer Feuerwehr und feiern Sie mit uns!

Danke an dieser Stelle auch allen Sponsoren!

FF Kroisbach an der Feistritz – Dorffest mit Florianimesse 2026



Adventsingen

Am 8. Dezember fand unser mittlerweile einfach nicht mehr wegzu- denkende Adventsingen mit dem Kirchenchor, dem Chor Schachblume, der Volksschule und der Mittelschule Großsteinbach statt. Bestens

organisiert von Kirchenchorleiterin Gertraud Krobath, konnten viele BesucherInnen begrüßt werden.

Im Anschluss gab es noch mit Gernspeisen, Glühwein und Tee

am Kirchplatz einen gemütlichen Ausklang.

Die freiwilligen Spenden in der Höhe von 861,12 Euro werden für die Erhaltung der Orgel verwendet. Danke allen Mitwirkenden!

Sternsingen

Mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ machten sich unsere heurigen SternsingerInnen und BegleiterInnen auf den Weg, um den Weihnachtsfrieden und die Weihnachtsfreude zu den PfarrbewohnerInnen zu bringen. Es wurden alle herzlichst aufgenommen. Danke den Teilnehmenden und für die bereitgestellten Mittagstische.

Ein großes Danke gilt jenen SternsingerInnen, die bereit waren, zwei Tage die Weihnachts-



botschaft zu überbringen, damit wir die ganze Pfarre abdecken konnten.

Die Kinder von Tansania werden sich darüber sehr freuen. Danke!



Silvester-Umtrunk



Kleiner Umtrunk am Silvestertag nach dem Jahresabschlussgottesdienst - danke an die „Grauburgunder mit Hemma“ für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.



„Geh mit uns auf uns'rem Weg“ ...

...erklang es am 21. März beim Kreuzweg in der Pfarrkirche Großsteinbach. Als Zeichen für Jesus' schweren Weg halfen die teilnehmenden Kinder, ein Kreuz mitzutragen. Sie durften an abwechslungsreichen Mitmachstationen ein ganz besonderes Miteinander erleben:

- Palmkätzchen-Zweige erinnerten an den Einzug Jesu in Jerusalem.
- An der zweiten Station teilten die Kinder in Gedenken an das letzte Abendmahl köstliches Brot miteinander.
- Das Licht einer Kerze wurde von einem Kind an das Nächste weiter gereicht.
- Besonders spannend war es, die Dornenkrone in die Hand zu nehmen und die spitzen Stacheln auf der Haut zu fühlen.
- Einen schweren Stein allein aufzuheben, ist zwar möglich, aber dieser Stein fühlt sich viel leichter an, wenn man ihn gemeinsam trägt.
- Wir glauben daran, dass das Leben nach dem Tod weiter geht. Als Zeichen der Freude und Hoffnung schmückten die Kinder das Kreuz mit bunten

Blumen und bekamen als Geschenk eine Papierblume mit nach Hause.

Danke an Ulrike Kornberger, Anita Schaller und Anke Huber für die schöne Gestaltung!



Wortgottesfeier am Faschingssonntag



Firmvorbereitung der Firmlinge

Thema: „Nicht alleine! - gemeinsam stark“

Kerzen verzieren und Geschenke für Firmpaten gestalten - mit Glas-künstler Richard Ludersdorfer.



Palmsonntag



„Jesus geht in die Stadt hinein, viele, viele Menschen wollen bei ihm sein...“
Mit diesem Lied feierten viele Kinder mit ihren Familien den Einzug Jesu Christ in Jerusalem.



Ostern 2026



Die Auferstehungsprozession war in diesem Jahr noch besser besucht als im letzten und führte alle Anwesenden rund um den Dorfplatz.



LEO zum sechsten Mal mit Sozialgütesiegel ausgezeichnet

Die LEO GmbH gehört zu den am häufigsten ausgezeichneten sozialen Betrieben in Österreich. Bereits zum sechsten Mal wurde dem Unternehmen das Sozialgütesiegel verliehen - eine Bestätigung dafür, dass sowohl in der Betreuung der MitarbeiterInnen als auch in der gesamten Organisation vorbildliche Arbeit geleistet wird.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden alle Abläufe und Prozesse von unabhängigen AssessorInnen der Quality Austria umfassend geprüft und als exzellent bewertet. Die Auszeichnung wurde diesmal von Bundesministerin Schumann persönlich an Geschäftsführer Peter Prettenhofer überreicht, die sich auch über das Hufeisenherz von ALMART aus der Werkstätte in Großsteinbach sehr freute.

„Wir sind sehr stolz darauf“, betont das gesamte Team der LEO GmbH. Die erneute Zertifizierung ist für das Unternehmen Motivation und Auftrag, auch weiterhin professionelle Arbeit mit sozialem Engagement zu verbinden.



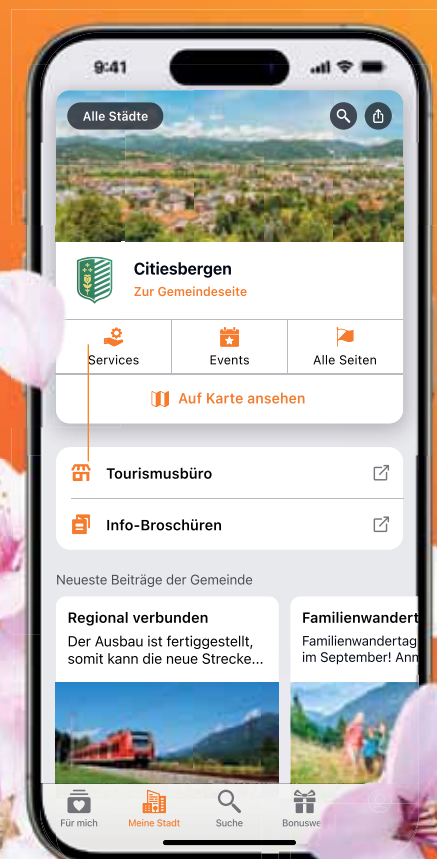
Ministerin Korinna Schumann und Peter Prettenhofer (GF Leo GmbH)

CITIES

Up to date durch den Frühling.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, lass dich für den Frühjahrsputz vom digitalen Müllkalender an die nächsten Abfuhrtermine erinnern und bleib über Veranstaltungen im Frühling informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



SpenderInnen der Zeitung

Die Gemeinde Großsteinbach bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der „Schachblume“ unterstützen.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343-0

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Großsteinbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Voit, Layoutidee der Titelseite: Mag. Ingeborg Freiberger; Layout & Produktion: Guido Lienhardt, Werbeagentur LIDO, Feldbach.

Offenlegung

Diese Zeitschrift dient der Information der Bevölkerung über das kommunalpolitische, kulturelle und sportliche Geschehen in der Großgemeinde Großsteinbach.

Herzliche Gratulationen

Wir gratulieren allen frischgebackenen Eltern zu ihrem Kind, den Hochzeitspaaren wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft, allen AbsolventInnen zu den bestandenen Abschlüssen und den JubilarInnen die besten Wünsche zum Geburtstag und viel Gesundheit.

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2026

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack - das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren. Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins

Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000

wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet. 2026 fand die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 27. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

Die Gemeinde Großsteinbach gratuliert der **Ölmühle Auer OG** zur Prämierung 2026.



Die Gemeinde Großsteinbach gratuliert herzlich!



60. Geburtstag Horst Winter



60. Geburtstag Werner Pendl



Abschied Johann Maierregger, Abwasserverband



60. Geburtstag Margarete Wallner